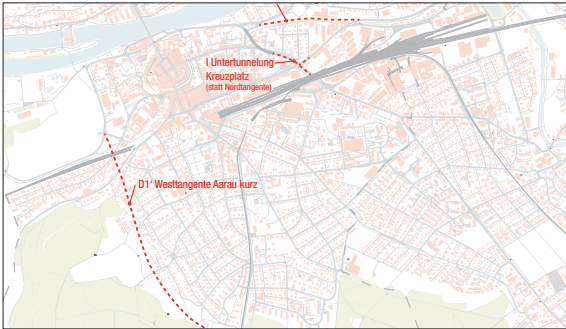




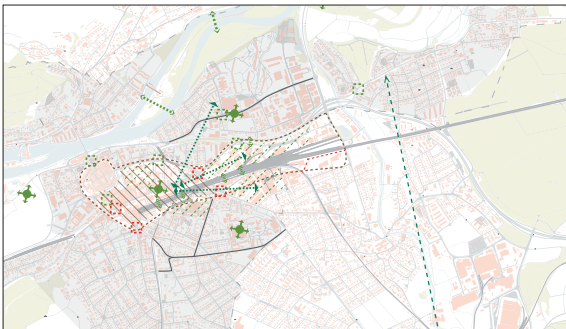
Clelia Bertini

Diplomandin	Clelia Bertini
Examinator	Prof. Carsten Hagedorn
Experte	Andy Fellmann, Stadt Zürich, Tiefbauamt, Mobilität + Verkehr
Themengebiet	Verkehrsplanung

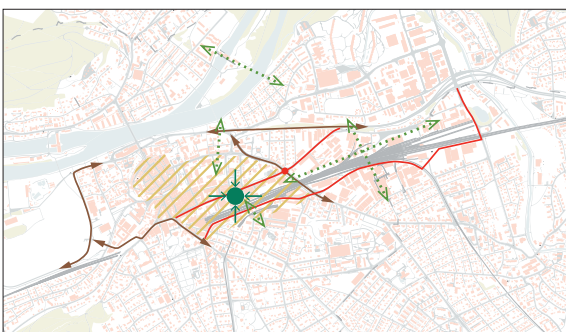
Lokale Verkehrsstrategie, Aarau für einen stadtverträglichen Verkehr



Umstrittene Netzelemente



Zielplan



Fazit Strategie

Ausgangslage: Das Verkehrsnetz von Aarau ist insbesondere in der Abendspitzenstunde überlastet. Im Zentrum von Aarau kommt es aufgrund der Verkehrsmenge zu Rückstaus, was auch zu Verspätungen im öffentlichen Verkehr und zu Beeinträchtigungen des Fuss- und Veloverkehrs führt. Der Durchgangsverkehrsanteil, der weder Ziel noch Quelle im Zentrum von Aarau hat, beträgt ca. 30 % des täglichen Gesamtverkehrs. Um einerseits das Zentrum zu entlasten bzw. die Stausituation zu entschärfen und andererseits die Anbindungen der umliegenden Ortschaften zu verbessern, hat der Kanton eine Netzstrategie erarbeitet. In dieser Strategie werden Netzelemente hinsichtlich ihrer Entlastungswirkung untersucht. Die Stadt Aarau möchte aber grundsätzlich den Verkehr auf dem bestehenden Verkehrsnetz abwickeln, da sie einen Hochleistungsring rund um die Stadt als nicht zeitgemäss ansieht und eine Verkehrszunahme aufgrund des Angebotsausbaus befürchtet. Mit der lokalen Verkehrsstrategie sollten deshalb zur Verbesserung der Situation in Aarau die Massnahmen der Planungen von Kanton und Stadt abgewägt und Stossrichtungen sowie Massnahmen auf den Ebenen Gestaltung, Verhalten und Netz für alle Verkehrsmittel erarbeitet werden.

Vorgehen: Aufbauend auf einer Analyse der heutigen Situation und der Gegenüberstellung der bereits vorhandenen Konzepte und Grundlagen wurden Ziele für die lokale Verkehrsstrategie hergeleitet. Anschliessend wurden einzelne Massnahmen für eine verträgliche Abwicklung des Verkehrs im Zentrum erarbeitet. Nachfolgend wurde eine Strategie entwickelt, in der aus den Massnahmen Stossrichtungen hergeleitet wurden. Zum Abschluss wurde definiert, in welcher Zeitspanne und mit welchen Mitteln die Massnahmen umgesetzt und welche Grundlagen und Konzepte ergänzt werden müssen.

Ergebnis: Mit der lokalen Verkehrsstrategie wird aufgezeigt, wie das Verkehrsaufkommen im Zentrum verträglich abgewickelt werden könnte. Dazu wurden Massnahmen und Stossrichtungen auf allen drei Ebenen erarbeitet, mit denen eine Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr auf den Fuss- und Veloverkehr sowie auf den öffentlichen Verkehr erreicht werden könnte. Auch sind Netzänderungen und -ergänzungen erarbeitet worden, die wenn nötig die anderen Massnahmen unterstützen.